

Zehntausende Jugendliche aus ganz Europa kommen zu uns.

Vom 28.12.2011 – 1.1.2012

... in unseren Städten, Bezirken,
Dörfern, in den Kirchengemeinden
und bei uns Zuhause junge Gäste aufnehmen

"2m² im Warmen = 1 junger Gast"

... andere Länder, Sprachen
und Kulturen kennenlernen

... Gemeinschaft erfahren
in unserer lange geteilten Stadt,
auf einem Weg des Friedens,
des Vertrauens und der Hoffnung

... beten, singen und still sein

Taizé - Europäisches Jugendtreffen
Max-Brunnow-Strasse 4
10369 Berlin
030-609 859 500
info@taize-berlin.de

28 | 12 | 2011 – 1 | 1 | 2012

 **Berlin**
Taizé
www.taize.fr

www.taize-berlin.de



Quartierzettel

Bitte ausgefüllt in einer Kirchengemeinde abgeben oder schicken an:

Taizé – Europäisches Jugendtreffen, Max-Brunnow-Strasse 4, 10369 Berlin.

Oder on-line im Internet ausfüllen: www.taize-berlin.de

Vorname:	Name:
Straße, Nr.:	Ortsteil:
PLZ:	Ort:
Telefon:	Handy:
E-Mail:	
Kirchengemeinde, Ortsteil:	

Gesamtzahl Gäste (auf dem Boden und in Betten):
<input type="checkbox"/> Ich kann Teilnehmer des Treffens vom 28. Dezember bis 1. Januar aufnehmen. Falls notwendig, können unter den Gästen auch <input type="checkbox"/> Rollstuhlfahrer + Begleitperson (Wohnung ist für Rollstuhl zugänglich) <input type="checkbox"/> Ehepaar(e) (separater Raum, Bett) <input type="checkbox"/> Familie(n) mit Kindern (separater Raum, Bett) sein.
<input type="checkbox"/> Ich kann wenn nötig auch Freiwillige Helfer aufnehmen. <input type="checkbox"/> vom 26. Dezember bis 1. Januar. <input type="checkbox"/> schon einige Tage vor dem 26. Dezember
Bemerkungen:
Mittagessen am 1. Januar <input type="checkbox"/> Die Gäste sind am 1. Januar zum Mittagessen eingeladen, außerdem können zusätzlich weitere Personen kommen. <input type="checkbox"/> Leider kann bei mir/uns niemand übernachten, es können aber gerne Personen zum Mittagessen am 1. Januar kommen.

Die Europäischen Jugendtreffen

Seit nunmehr 33 Jahren bereitet die Communauté von Taizé alljährlich ein Jugendtreffen in einer europäischen Großstadt vor. In den letzten Jahren nahmen zehntausende Jugendliche aus allen ost- und westeuropäischen Ländern an diesen Treffen teil. Nach Genf, Brüssel, Posen und Rotterdam findet das 34. Europäische Jugendtreffen auf Einladung der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, des Erzbistums Berlin und des Berliner Senats Ende diesen Jahres in Berlin statt.

Die Jugendlichen (größtenteils zwischen 18 und 29), die an diesen Treffen teilnehmen, bilden keine Bewegung, sondern sind eingeladen, zuhause weiter zu leben, was ihnen in Taizé oder bei einem der Treffen wichtig geworden ist, für das eigene innere Leben und für gemeinsame Schritte mit vielen anderen, die auf derselben Suche nach dem Wesentlichen sind. In den Begegnungen stellt sich heraus, dass es bei aller Vielfalt christlicher Überlieferungen und Kulturen gemeinsame Wege gibt, eine tiefgehende Einheit. Es werden tragfähige Grundlagen für konkrete Engagements gelegt, in der von Spaltungen, Gewalt und Vereinsamung gezeichneten Welt Vertrauen zu bilden und Frieden zu stiften.

Gäste aufnehmen: „2m² im Warmen = 1 junger Gast“

Einen oder mehrere Jugendliche bei sich zu Hause für die fünf Tage unterbringen? Dazu braucht es nicht viel: Die Jugendlichen bringen Isomatte und Schlafsack mit und können auf dem Boden schlafen. Ein herzlicher Empfang zählt viel mehr als Komfort. Sie freuen sich über ein einfaches Frühstück und sind tagsüber außer Haus. Erst abends nach dem gemeinsamen Gebet in den Messehallen kommen sie gegen 22.00 Uhr wieder zurück. Am 1. Januar ist Zeit für ein gemeinsames Mittagessen mit den Gästen.

Wer Jugendliche bei sich aufnehmen kann, füllt im Herbst den nebenstehenden Quartierzettel aus und gibt ihn in der nächsten teilnehmenden Kirchengemeinde oder im Vorbereitungszentrum ab.

Erfahrungsgemäß ist es sinnvoll, dass die Jugendlichen in einer nahegelegenen Kirchengemeinde am Programm teilnehmen. Falls auf dem Quartierzettel nichts anderes angegeben ist, erhalten Sie spätestens im Dezember weitere Informationen sowie das genaue Programm von einer Kirchengemeinde in Ihrer Nähe. Die lokale Vorbereitungsgruppe nimmt die Aufteilung der Gäste auf die Unterkünfte vor.

Die Communauté von Taizé und der Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde

Die Gemeinschaft von Taizé, in Burgund, wurde 1940 von Frère Roger gegründet. Heute zählt die sie an die hundert Brüder, Katholiken und aus verschiedenen evangelischen Kirchen. Sie stammen aus über fünfundzwanzig Ländern. Durch ihr einfaches Dasein ist die Communauté ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern.

Das ganze Jahr über kommen jede Woche Jugendliche aus verschiedenen Erdteilen auf den Hügel von Taizé. Sie suchen in Gemeinschaft mit vielen anderen nach einem Sinn für ihr Leben. Sie sind unterwegs zu den Quellen des Vertrauens auf Gott und machen sich auf einen inneren Pilgerweg, der sie ermutigt, Vertrauen unter den Menschen zu stiften und Verantwortung zu übernehmen, wo es darum geht, die Erde bewohnbarer zu machen.

Gemeinsames Gebet während der Vorbereitung des Treffens

Die Brüder von Taizé, die Schwestern von St. André und die freiwilligen Helfer, die zur Vorbereitung des Treffens gekommen sind, treffen sich ab 19. September montags bis samstags um 12.30 Uhr zu einem gemeinsamen Gebet in der Marienkirche am Alexanderplatz. Alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Weitere Infos: www.taize.fr/de und www.taize-berlin.de

Vorläufiger Ablauf

- *Das endgültige Programm wird im Dezember 2011 veröffentlicht. -
Allen aus Berlin und Brandenburg (S-Bahn-Bereich) steht das gesamte Programm offen
– ohne Eintrittskarte, Voranmeldung oder Altersbeschränkung.*

Montag 26. Dezember 2011

Ankunft von Freiwilligen, die den Ankunftstag am 28. Dezember vorbereiten

Mittwoch, 28. Dezember 2011

Morgens: Ankunft in Berlin an zentralen Empfangsorten (nach Sprachgruppen), dort Aufteilung in die gastgebenden Kirchengemeinden.

Tagsüber: Begrüßung in den Kirchengemeinden. Die Aufteilung in die Unterkünfte findet dort statt.

17.30 Uhr: Abendessen in den Messehallen

19.00 Uhr: Abendgebet in den Messehallen

Gegen 22.00 Uhr: Rückkehr in die Unterkünfte

Donnerstag, 29. Dezember und Freitag 30. Dezember 2011

Frühstück in den Unterkünften

8.30 Uhr: Gemeinsames Gebet in den gastgebenden Kirchengemeinden. Anschließend Treffen in kleinen Gesprächsgruppen und Begegnung mit Menschen, die sich vor Ort in den verschiedensten Bereichen für andere einsetzen.

12.00 Uhr: Mittagessen in den Messehallen

13.15 Uhr: Mittagsgebet in den Messehallen

Nachmittags: Thementreffen in den Messehallen und an verschiedenen Orten der Stadt

17.30 Uhr: Abendessen in den Messehallen

19.00 Uhr: Abendgebet in den Messehallen

Gegen 22.00 Uhr: Rückkehr in die Unterkünfte

Samstag, 31. Dezember 2011

bis zum Mittagsgebet wie Donnerstag und Freitag, dann

Nachmittags: Ländertreffen in den Messehallen und an verschiedenen Orten der Stadt

17.30 Uhr: Abendessen in den Messehallen

19.00 Uhr: Abendgebet in den Messehallen

23.00 Uhr: in den Kirchengemeinden Gebet für den Frieden und anschließendes „Fest der Nationen“

Gegen 2.00 Uhr nachts: Rückkehr in die Unterkünfte

Sonntag, 1. Januar 2012

Frühstück in den Unterkünften

Gemeinsamer Gottesdienst mit den gastgebenden Kirchengemeinden, anschließend Mittagessen bei den Gastgebenden

Ab 16.00 Uhr: Abfahrt der Busse von verschiedenen Orten